

Alles still in süßer Ruh

Text by *August Heinrich Hoffmann von Fallersleben* (1798-1874)

Set by *Ludwig Spohr* (1784-1859), *Wiegenlied* ['vi:.gən,li:t], from *Sechs deutsche Lieder für eine Singstimme, Klarinette und Klavier*, op. 103, #4

Alles	still	in	süßer	Ruh,
['ʔa.ləs	ʃtɪl	ʔɪn	'zy:.sɐ	ru:]
All	(is)-quiet	in	sweet	repose,

Drum	mein	Kind,	so	schlaf	auch	du.
[drum	ma:en	kɪnt	zo:	ʃla:f	ʔa:ox	du:]
therefore	my	child,	so	sleep	also	you.

(therefore my child, you must sleep also.)

Draußen säuselt nur der Wind,
Su, su, su, schlaf ein mein Kind!

Schließ du deine Äugelein,
Lass sie wie zwei Knospen sein.
Morgen wenn die Sonn' erglüht,
Sind sie wie die Blum' erblüht.

Und die Blümlein schau ich an,
Und die Äuglein küß ich dann,
Und der Mutter Herz vergißt,
Dass es draußen Frühling ist.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

